

# REISEN UND KULTUR

## privatreise-Inspiration

# INDIEN

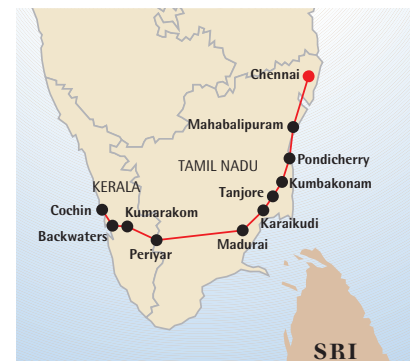
百  
字  
不  
如  
一  
見



## TAMIL NADU UND KERALA, TANZENDE GÖTTERWELTEN

Stellen Sie sich ein Land vor, in dem Traditionen, spirituelle Praktiken, religiöse Architektur, Philosophien und Medizin seit Jahrtausenden unversehrt zelebriert werden – eine Welt der Farben und Düfte, ein kleines Paradies, bevölkert mit Vögeln, Büffeln, Affen und Tigern. In dieser tropischen Wunderwelt sind die fabelhaften Geschichten des tanzenden Shiva und schlafenden Vishnu mit ihren Frauen, Kindern und Reittieren heute so lebendig wie vor tausend Jahren.

Von der Küste Coromandels zu den Lagunen Keralas führt Sie diese Reise durch die Kornkammer des indischen Subkontinents durch bezaubernde Naturlandschaften vorbei an Reisfeldern, Mangobäumen und Zuckerrohrplantagen. Jahrtausende alte Kultur erleben Sie in den zahlreichen, riesigen und aktiven hinduistischen Tempeln. Unterwegs machen Sie Halt in kolonialen Städtchen, denn sowohl Engländer wie auch Franzosen und Portugiesen hatten an diesen Küsten florierende Handelsniederlassungen.



Richtpreise pro Person in CHF	Mittelklassehotels	Erstklassehotels
ab 2 Teilnehmer	2'160	3'340
ab 6 Teilnehmer	1'400	1'980
Leistungen	- Transfers und Transporte im Privatauto oder Minibus mit Englisch sprechendem Fahrer - Unterkunft im Doppelzimmer mit Frühstück - Eine Nacht auf dem Hausboot inkl. Vollpension - Reisedokumentation - Für private Gruppen ab 6: Vorbereitungstreffen	
Option	Besichtigungsprogramm im Privatauto oder Minibus mit Fahrer und Reiseleiter inkl. Eintritte zu Sehenswürdigkeiten und Mittagessen. Zuschlag pro Person: 820 (bei 2 Teilnehmern) 580 (bei 6 Teilnehmern)	
Bemerkungen	Preise August 2024. Nicht inbegriffen: Visakosten, internationale Flüge, oben nicht erwähnte Mahlzeiten, Hochsaisonzuschlag. Wünschen Sie eine andere Reiseroute? Gerne beraten wir Sie und kreieren Ihre Wunschreise.	

### Reiseroute

- Tag 1: Ankunft in Chennai
- Tag 2: Chennai
- Tag 3: Chennai 🚗 Mahabalipuram
- Tag 4: Mahabalipuram
- Tag 5: Mahabalipuram 🚗 Pondicherry
- Tag 6: Pondicherry 🚗 Kumbakonam
- Tag 7: Kumbakonam
- Tag 8: Kumbakonam 🚗 Tanjore
- Tag 9: Tanjore 🚗 Karaikudi
- Tag 10: Karaikudi 🚗 Madurai
- Tag 11: Madurai
- Tag 12: Madurai 🚗 Periyar
- Tag 13: Periyar 🚗 Kumarakom
- Tag 14: Kumarakom 🚗 Backwaters
- Tag 15: Backwaters 🚗 Cochin
- Tag 16: Cochin
- Tag 17: Abreise von Cochin

### REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel: 044 222 11 66

info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

17 Tage / 16 Nächte  
Datum nach Wahl

## TAMIL NADU UND KERALA – TANZENDE GÖTTERWELTEN PROGRAMM

<b>Tag 1</b>	<b>Ankunft in Chennai. Transfer zum Hotel, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tag 2	Die Hauptstadt des Tamil Nadu-Staates, <b>Chennai</b> , früher Madras genannt, ist nicht sehr alt. Gegründet wurde sie 1639, als Francis Day, ein Unternehmer der East India Company, ein kleines Gebiet erhalten hatte, um dort eine Handelsniederlassung zu gründen. Mehr noch als die Vergangenheit dieser spannenden Stadt ist es die Gegenwart, die den Besucher fesseln wird: im Basar des Royapettah-Quartiers, rund um den Kapaleeswarar-Tempel, am Strand bei Nachteinbruch oder bei einem Schauspiel. Ausserdem zählt die kulturelle Hauptstadt Südindiens mehr als 30 Tanzakademien und Konservatorien, in denen man das unermessliche künstlerische Erbe des ewigen Indiens pflegt.	
<b>Tag 3</b>	<b>Auto Chennai – Mahabalipuram, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tag 4	<b>Mahabalipuram</b> , dieses friedvolle Dorf mit 9500 Einwohnern ist vor allem für das Relief eines der wichtigsten Ereignisse der indischen Mythologie bekannt, dieses veranschaulicht den Abstieges des Ganges, der Quelle des Lebens und der Freude. Die im 7. Jahrhundert in den Felsen gehauenen 5 Rathas, eine Reihe monolithischer Monumente, markieren ihrerseits eine entscheidende Etappe in der Entwicklung der heiligen Architektur Südindiens. Der Ufertempel ist bei sanftem Morgenlicht am verführerischsten.	
<b>Tag 5</b>	<b>Auto Mahabalipuram – Pondicherry, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
	<b>Pondicherry</b> war schon zu Römerzeit ein wichtiger Hafen entlang der bedeutenden Schifffahrtsrouten. Ab 1814 war die Stadt eine kleine französische Enklave und noch heute ist das französische Lebensgefühl an jeder Ecke zu spüren. An jeder Ecke sieht man französische Schulen, Zeitungen, die Trikolore und Pétanquespieler, die an diese Episode erinnern.	
<b>Tag 6</b>	<b>Auto Pondicherry – Kumbakonam, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tag 7	<b>Kumbakonam</b> ist ein alter Wallfahrtsort. Seine heilige Stätte ist berühmt durch ihre sich alle zwölf Jahre wiederholenden Feste, die Tausende Gläubige anziehen, die sich im Mahamakham-Becken baden. Zwischen Pondicherry und Chennai liegt <b>Chidambaram</b> , die alte Hauptstadt des Cholas-Reiches (907 - 1310). Der Legende nach gehen die Ursprünge des Tempels Natajara auf die Entstehung der Welt zurück, welche durch die magischen Tänze des höchsten hinduistischen Gottes Shiva ausgelöst worden war. Sie werden den Saal sehen, in dem Shiva sich mit der Göttin Kali einem tänzerischen Wettstreit unter den kritischen Blicken Vishnus hingeeben haben sollen. Ebenso können Sie hier das Relief der 108 Basispositionen des klassischen Tanzstils "Bharata Natyam" bestaunen. Auch der grosse künstliche Teich im Zentrum der Stadt Kumbakonam wird der schöpferischen Kraft Shivas zugeschrieben, der hier einen grossen Wasserkrug (Kumbh) zerschlagen haben soll.	
<b>Tag 8</b>	<b>Auto Kumbakonam – Tanjore, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
	In <b>Tanjore</b> (Thanjavur) besuchen Sie natürlich den Tempel von Brihadishvara aus dem 10. Jahrhundert, einem der Meisterwerke hinduistischer Architektur. Ihren Aufenthalt in Tiruchirapalli verbringen Sie insbesondere mit der Entdeckung von Srirangam, einem gewaltigen Ensemble von Heiligtümern rund um den Tempel von Ranganath, der einst zu Vishnus Ehren erbaut wurde und der bekannt ist für seine detailreich ausgeschafften Pfeiler.	
<b>Tag 9</b>	<b>Auto Tanjore – Karaikudi, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
	<b>Karaikudi</b> ist ein weiteres wirtschaftliches, akademisches und religiöses Zentrum. Die Tempelanlagen weisen eine einzigartige Bauweise auf. Bei einer Übernachtung in einem der verschiedenen charmanten "Heritage Hotels" erlebt der Gast die stilvolle Atmosphäre und "art de vivre" der Kolonialzeit.	
<b>Tag 10</b>	<b>Auto Karaikudi – Madurai, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tag 11	<b>Madurai</b> unterhielt bereits mit dem antiken Griechenland und dem Rom des 6. Jh. v.Chr. Handelsbeziehungen. Während 400 Jahren war Madurai Hauptstadt der Dynastie der Pandja und war über mehrere Generationen Zentrum der Künste von Dichtern und Musikern. Die Stadt ist das wichtigste tamilische Kulturzentrum geblieben. Der Minakshi, der Gattin Shivas geweihte Tempel, stellt eine wahrhaftige Festung im Stadtzentrum dar. Es wird gesagt, dass insgesamt 33 Millionen figürliche Gottheiten die gewaltigen Gopurams, jene reich geschmückten Tortürme, die die sakrale Tempelarchitektur Südindiens auszeichnen, schmücken sollen!	
<b>Tag 12</b>	<b>Auto Madurai – Periyar, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3*</b>
	Eine schöne Strecke führt in das Grenzgebiet der Staaten Tamil Nadu und Kerala, in den Nationalpark von <b>Periyar</b> . Auf einer Bootsfahrt können unzählige Vogelarten, Hirsche, Wildschweine und mit etwas Glück wilde Elefanten beobachtet werden. Auch der Besuch eines Gewürzgartens ist empfehlenswert. Hier wachsen alle Produkte, die den Ruf des Orients ausmachen - Pistazien, Pfeffer, Rhabarber, Zimt, Kardamon.	
<b>Tag 13</b>	<b>Auto Periyar – Kumarakom, 1 Nacht</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
	Inmitten der Region mit der grössten christlichen Gemeinde in ganz Indien fühlt man sich in <b>Kumarakom</b> in eine andere Welt versetzt. Zentral-Kerala besticht mit einem langen Band fruchtbaren Schwemmlandes.	
<b>Tag 14</b>	<b>Auto Kumarakom – Backwaters, 1 Nacht</b>	<b>Hausboot</b>
	Wer vom zauberhaften Kerala spricht, meint in erster Linie die <b>Backwaters</b> . Dabei handelt es sich um ein weit verzweigtes Netz von malerischen Lagunen, Seen und flachem Schwemmland, welches sich zwischen Kollam im Süden und Kochi im Norden und Kottayam im Osten erstreckt. Vernetzt ist diese amphibische Welt durch künstliche Kanäle, die seit vielen Jahrhunderten für die Einheimischen wichtige Verkehrsadern bilden. Eine Fahrt in diese fantastische Welt ist eine Zeitreise in das seit Jahrhunderten von tropischem Überfluss sowie Leichtigkeit und Harmonie geprägte Leben Keralas. Die vorübergleitende Landschaft wechselt dabei von unberührten Wäldern zu Reisfeldern und Bananenplantagen, von Kokos-Hainen zu kleinen Dörfern. Wenn es Abend wird auf den Backwaters, zünden die Fischer zur Mückenabwehr auf ihren Einbäumen und kleinen Seglern die Öllampen und Räucherwerke an. So wandern Reihen von kleinen Lichtern langsam übers Wasser, und die Luft ist erfüllt vom Duft exotischer Gewürze.	
<b>Tag 15</b>	<b>Auto Backwaters – Cochin, 2 Nächte</b>	<b>Hotel 3* oder 4*</b>
Tag 16	Die historisch reiche und landschaftlich reizvoll gelegene Hafenstadt <b>Cochin</b> (Kochi), eine auf Vasco da Gamma zurück gehende Handelsstation, verdeutlicht wie kaum ein anderer Ort die verschiedenen kulturellen Einflüsse der portugiesischen, niederländischen wie auch britischen Präsenz im Verlaufe der vergangenen Jahrhunderte. Zu den berühmtesten Bauten der Stadt zählt der "holländische Palast", eine ursprünglich portugiesische Konstruktion, die von den nachfolgenden Holländern übernommen wurde. Von grossem Interesse sind auch die Synagoge sowie die Franziskus-Kirche, in der Vasco da Gama 1524 seine letzte Ruhestätte fand.	
<b>Tag 17</b>	<b>Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.</b>	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.